

Drucksache - VI/1197

Betreff: Bauvorhaben Obdachlosenheim in Hartriegelstraße von Hebron e. V.
Status: öffentlich

Ursprung aktuell

Initiator: CDU CDU

**Drucksache-
Art:** Große Anfrage Große Anfrage

Beratungsfolge:
BVV Treptow-Köpenick Entscheidung
16.07.2009 beantwortet
32. (öffentliche) Sitzung der
Bezirksverordnetenversammlung

Anlagen:
Große Anfrage, 06.07.2009, CDU
Handreichung
Handreichung Anlage

1. Welche Kompetenz und Qualifikation hat die Bürgerhilfe Hebron GmbH bei der Unterbringung von Menschen in schwierigen Lebensverhältnissen.
2. Welche Erfahrung und Kompetenz hat die Bürgerhilfe Hebron GmbH, solch ein Heim in einem sensiblen Umfeld, wie z.B. einem Wohngebiet, zu führen?
3. Gibt es in der Firma Personal, das im Bereich von Konfliktmanagement, Mediation und Kommunikation geschult ist?
4. Welche Betreuung soll in der neuen Einrichtung realisiert werden? Wie ist die ärztliche, psychologische und soziale Betreuung der Bewohner geplant?
5. Gab es Kontrollen in der Einrichtung in Adlershof und wenn ja, mit welchen Ergebnissen? Wie bewertet das Bezirksamt die bisherige Arbeit der Bürgerhilfe Hebron GmbH?
6. Wie werden Menschen an die Bürgerhilfe Hebron GmbH vermittelt und nach welchen Kriterien erfolgt dies?
7. Welcher Personenkreis wird a.) vom Bezirk Treptow-Köpenick und b.) aus den anderen Bezirken an die Bürgerhilfe Hebron GmbH vermittelt?
8. Gibt es im Bezirk weitere Unternehmen dieser Art und gibt es Unterschiede in der Arbeitsweise im Vergleich zur Bürgerhilfe Hebron GmbH?
9. Welche Pflegedienste und/oder andere sozialen Dienste sind in dem bisherigen Heim tätig?
10. Welche Kosten werden vom Bezirk pro Person und Tag zur Unterbringung im Heim der Bürgerhilfe Hebron GmbH aufgewendet?
11. Welche Auswirkungen hätte es auf die Betreibung des neuen Hauses, wenn der Bezirk Treptow-Köpenick keine Plätze anmieten würde?
12. Betreibt die Bürgerhilfe Hebron GmbH oder deren Eigentümer weitere Heime?
13. Wann wurde das Grundstück von der der Bürgerhilfe Hebron GmbH gekauft, wann wurde die Baugenehmigung erteilt und wann wurde nach Kenntnis des Bezirksamtes durch die Bürgerhilfe der Kontakt mit den Anwohnern aufgenommen?
14. Wie bewertet das Bezirksamt das Verhalten und die Vorgehensweise der Bürgerhilfe Hebron GmbH bei der Umsetzung des Bauvorhabens, insbesondere bei der Konfliktprävention und Konfliktvermeidung mit den Anwohnern des geplanten Standortes in der Hartriegelstraße?
15. Ist die Bürgerhilfe Hebron GmbH solvent genug, um die Baumaßnahme durchzuführen und zu beenden?